

- Anzeige -

■ **Gaststätte „Zur Isenburg“ - bald wieder geöffnet**
 „Endlich“ - werden nicht nur viele Westerwälder sagen: Nach zwei Jahren eröffnet die Traditionsgaststätte „Zur Isenburg“ in Isenburg ab dem 7. Januar 2015 wieder ihre Pforten.
 Am 10. Januar wird daher auch ein zünftiges Fest gefeiert. Der neue Pächter Ingo Schons und sein kleines, aber schlagkräftiges Team bringen frischen Wind in ein altehrwürdiges Gemäuer. Neben gut bürgerlichen Speisen zu zivilen Preisen, serviert der Wirt samstags ein klassisches American BBQ. Bei schönem Wetter lockt der gemütliche Biergarten, wo die Gäste auf einem schattigen Plätzchen neben dem Saynbach fassfrisches Westerwald-Bräu oder ein gepflegtes Hachenburger Pils in vollen Zügen genießen können.
 „Zur Isenburg“ hat mittwochs bis freitags von 16.00 bis 24.00 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen von 10.00 bis 24.00 Uhr.

Zur Isenburg
Hauptstraße 13
56271 Isenburg

- Anzeige -

■ **Kindergärten im Westerwald
 erhalten großzügige Sankt-Martin-Spende**



Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteilter Schmerz ist halber Schmerz - Mitgefühl ist das Zauberwort. Mitgefühl hatte auch Martin, der einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels gab. Durch diese Tat ist Martin zur Symbolgestalt für Demut und Barmherzigkeit geworden.

Anlässlich des diesjährigen Sankt-Martin-Feiertages am 11. November, führte die Kreissparkasse Westerwald für alle 114 Kindergärten und Kindertagesstätten im Westerwaldkreis eine Spendenaktion in Verbindung mit einem Bastelwettbewerb durch. Fotos, Collagen und Plakate wurden für den Bastelwettbewerb eingereicht. Eine interne Jury wählte nach Einsendeschluss die zehn Gewinner aus. Dabei wurden die Bastelarbeiten nach Individualität und Kreativität bewertet. Aufgrund der vielen tollen Einsendungen ist die Entscheidung besonders schwer gefallen. Die zehn schönsten Werke wurden mit 500 € für ihren Kindergarten prämiert. Die Einrichtungen, die nicht zu den Gewinnern zählten, erhielten eine Förderung von 250 €. Doch das Wichtigste bei dieser Aktion war, dass die Kinder Spaß hatten und sich mit dem wichtigen Thema „Teilen“ auseinander gesetzt haben.

In einer feierlichen Stunde übergaben Landrat Achim Schwickert und Frank Sander, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Westerwald, die Spende von insgesamt 29.000 €, stellvertretend für alle 114 Einrichtungen, im Kindergarten Staudt, der zu den zehn Gewinnern zählt. „Das Wohl der Region und ihre künftige Entwicklung liegen uns sehr am Herzen“, betonte Frank Sander. „Besonders wichtig ist hierbei die Förderung von Kindern und Jugendlichen, denn sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft“, fügte er hinzu.

Täglich leisten die Einrichtungen einen wesentlichen Beitrag zur Erziehung der Kinder und damit zur Gestaltung unserer Gesellschaft von morgen.

Mit der Spende zeigt die Kreissparkasse Westerwald als regional verankertes und gemeinwohlorientiertes Institut, dass ihr Engagement weit über die Versorgung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen des Kreises mit Finanzdienstleistungen hinausgeht. Mit vielen verschiedenen Aktionen und Leistungen unterstreicht sie, dass es für sie zum Selbstverständnis gehört, soziale Verantwortung für die Region zu übernehmen.

- Anzeige -

■ **MK-Haustechnik aus Ransbach-Baumbach
 belegt ersten Platz beim Wettbewerb
 um den Markenpreis der Elektrobranche**



Ausgezeichnet mit dem ersten Platz in der Kategorie 1 (Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern): Müntaz und Emel Karagöz (MK - Haustechnik e.K., Ransbach-Baumbach).
 Foto: Schulte-Lippert

Er gehört zu den wichtigsten Auszeichnungen für Elektrohandwerksbetriebe in Deutschland – der Markenpreis ELMAR. Der erste Preis in der Kategorie „Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern“ ging jetzt an das Elektrohandwerksunternehmen MK-Haustechnik aus Ransbach-Baumbach in Rheinland-Pfalz. In ihrer Begründung für die Auszeichnung lobte die Fachjury: „Die Marke ‚MK-Haustechnik‘ sticht aus allen Bewerbern besonders heraus.“ Die Authentizität des Geschäftsführers Müntaz Karagöz sowie die starke Markenausrichtung und die innovativen Marketingmaßnahmen des Unternehmens haben die Juroren überzeugt.

Im jährlichen Turnus wird der ELMAR von der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ an besonders markenbewusste Unternehmen verliehen. Hinter der Initiative steht ein Zusammenschluss der 17 führenden deutschen Markenhersteller für Elektroinstallationstechnik.

Insgesamt hatten sich rund 200 Elektrohandwerksbetriebe für den ELMAR beworben, der in drei nach Unternehmensgröße gegliederten Kategorien und einer Zusatzkategorie für junge Unternehmen verliehen wird. Von allen Bewerbern wurden in mehreren Auswahlritten die zwölf besten Betriebe herausgefiltert und für den Markenpreis nominiert. Aus diesem Kreis wählte die fünfköpfige ELMAR-Jury dann die Preisträger. Pro Kategorie vergibt die Initiative einen ersten, zweiten und dritten Platz.

Anfang Dezember fand die Preisverleihung in Frankfurt am Main statt. Sie stand im Mittelpunkt des „Markenforums der Elektrobranche“, des beliebten Branchentreffpunktes der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ Markenpreis und Preisverleihung stehen unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Anzeigen-Hotline: 0 26 24 / 9 11 - 0

Goldankauf vom Goldschmiedemeister

20 Jahre Vertrauen

in Koblenz-City

Löhrstraße 87 a/Schloßstraße

Telefon: (02 61) 9 11 48 42

Mittwochs Ruhetag

www.goldankauf-ziehl.de